

SU ♦ H.-N. Oberkötter ♦ Schloss-Str. 37 ♦ 63150 Heusenstamm

An die
Mitglieder und Freunde der
Senioren-Union
Stadtvereinigung Heusenstamm

Vorsitzender
H.-Norbert Oberkötter
Schloss-Straße 37
63150 Heusenstamm
hnoberkoetter@email.de
☎ 06104 / 5231
📠 03212 / 4662375

Im Juni 2023

Liebe Mitglieder und Freunde der Heusenstammer Senioren-Union, im letzten Brief hatte ich von einigen Vorgängen berichtet, für die ich keinerlei Verständnis aufbringen konnte. Jetzt hat ein Pressebericht erneut meinen Blutdruck nach oben getrieben:

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), Monatsgehalt ca. 30.000 Euro, und seine 16 Minister sollen laut einem Gesetzentwurf eine steuerfreie Inflationsprämie in Höhe von 3000 Euro erhalten. "Zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Verbraucherpreise."



Eine Inflationsprämie für den Bundeskanzler?

Ein entsprechender Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst für Bund und Kommunen soll auch auf Beamte, Richter, Soldaten, Pensionäre und auch auf die Kabinettsmitglieder übertragen werden. Dafür müsse das Ministergesetz entsprechend geändert werden. Der Gesetzentwurf befinde sich in der Ressortabstimmung und sei "noch nicht politisch beraten worden", so das Innenministerium.

Auch der Bund der Steuerzahler kritisierte das Vorhaben und forderte die Regierung zum Verzicht auf. "Es liegt immer noch kein Bundeshaushalt für das nächste Jahr vor, weil nicht genug gespart wird. Und jetzt bekommen die Minister die Inflationsprämie? Ein absolut falsches Signal!", sagte Präsident Reiner Holznagel. "Hier sollten der Kanzler und die Kabinettsmitglieder ein Zeichen setzen und verzichten!"

Ich behaupte, dass unser Bundeskanzler die Frage nach den Verteuerungen der Lebensmittel oder auch von Sprit und Heizöl nicht beantworten kann. Von sieben Wochentagen ist er doch mindestens an fünf zum Essen eingeladen. Auf Dienstreisen im In- und erst recht im Ausland wird er voll verköstigt und spart somit private Ausgaben.

Bei meinen früheren Dienstreisen wurde mir von den Verpflegungskosten eine Haushaltsersparnis abgezogen. Auch im Krankenhaus wurden mir pro Tag 10 Euro in Rechnung gestellt, selbst für Tage, an denen ich keine oder nur einen Teil der Verpflegung in Anspruch nehmen durfte.

Hat Herr Scholz mal überlegt, wer den ca. 22 Millionen Rentnern eine Inflationsprämie zahlt? Oder den Alleinerziehenden? Oder den Sozialhilfeempfängern?

Es ist nicht zu verstehen, dass eine dafür erforderliche Gesetzesänderung überhaupt in Erwägung gezogen und darüber beraten wird. Ich denke, es gäbe wirklich Wichtigeres!

Herzliche Grüße

H.-Norbert Oberkötter

PS: zu obigem Thema kam jetzt auch eine Pressemeldung unser Landesvereinigung, die wir auf der letzten Seite Ihnen zur Kenntnis geben.

Aktuelle und geplante Veranstaltungen

Weitere Termine in Planung

Wann	Was und wo	Anmerkung
Freitag, 02.06. 07.07. 04.08. 01.09. 13.10. 03.11. 01.12. 09:00 Uhr	Gemeinsames Frühstück 'Heusenstammer Backstube' im Kanthaus, Kantstraße 36	Oktober: wegen dem Haxen-essen erst am 2. Freitag
Samstag, 08.07. 14:30 Uhr	Führung durch die Ausstellung 'Die Kunst der Heusenstammer Glasschleifer' mit Dr. Roland Krebs Haus der Stadtgeschichte Eckgasse 3a	Anschließend Kaffeetafel, wegen entsprechender Disposition ist eine Anmeldung bis zum 30.06.2023 erforderlich.
Sonntag, 16.07. 11:00 Uhr	Frühschoppen mit CDU-Landtagskandidat Christoph D. Mikuschek Vereinshaus Obst- und Gartenbauverein, Schlossstraße 50	
Mittwoch, 13.09.	Tag der Hessischen Senioren-Union in Fulda	Ausgebucht!
Fortsetzung siehe nächste Seite		

Freitag, 16.09.	Auftaktveranstaltung in die heiße Phase des Wahlkampfes zur Hessenwahl am 08.10.23 Sportplatz der Teutonia Hausen Schwarzbachstraße 10	die Anfangszeit wird noch mitgeteilt
Freitag, 06.10. 18:00 Uhr	35 Jahre Senioren-Union Heusenstamm mit Haxenessen	Näheres folgt
Freitag, 27.10. 18:00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung	Näheres folgt
Sonntag, 17.12. 17:00 Uhr	Weihnachtessen	Näheres folgt



Unseren Mitgliedern und Freunden, die im Juni Geburtstag haben, gratulieren wir recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen, gute Gesundheit und allzeit große Zufriedenheit.

Herzlichen Glückwunsch

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Senioren-Union der CDU
Stadtvereinigung Heusenstamm

Inflationsausgleichsprämie auch für Rentner

Wiesbaden. Bei der Zahlung der Energieprämie in Höhe von 300 Euro hatte die SPD geführte Bundesregierung im Frühjahr 2022 die Rentner vergessen. Nach langem Hin und Her gab es für die Bezieher von Alterseinkünften dann doch noch diese Prämie, wie sie auch allen Erwerbstätigen ausgezahlt wurde.

Als die Ampel-Bundesregierung dann im Oktober 2022 den Unternehmen die freiwillige Zahlung einer steuer- und abgabenfreien Inflationsausgleichsprämie ermöglicht hat, bleiben die Rentenbezieher erneut außen vor.

Gerade so, als ob die Rentner und Rentnerinnen nicht unter der Inflation zu leiden hätten. Doch gerade die Bezieher kleiner Renten trifft die Inflation sehr hart.

Daher fordert die Senioren-Union Hessen, dass Kanzler Scholz und seine Regierung es mit einer gesetzlichen Regelung möglich macht, dass auch staatliche und private Rentenkassen eine solche Prämie auszahlen können und dass Pensionäre und Rentner im Öffentlichen Dienst diese Ausgleichszahlungen erhalten.

Dabei sieht die Senioren Union-Hessen die Möglichkeit einer sozialen Staffelung als wesentlich. Wer weniger Rente hat, erhält eine höhere Prämie als derjenige, der höhere Alterseinkünfte hat.

Bei den steuer- und abgabefreien Zahlungen der Prämie bis zu einer Höhe von 3000 Euro verzichtet der Staat auf beträchtliche Steuereinnahmen. Auch die Rentenkassen erhalten keine Einnahmen. Gerecht wäre es, wenn nun auch staatliche Mittel für die Inflationsausgleichsprämie für Rentnerinnen und Rentner an die Rentenkasse überwiesen würden.

Denn Gerechtigkeit und soziale Ausgewogenheit sieht anders aus als das, was die SPD geführte Bundesregierung sich derzeit gegenüber den Rentnerinnen und Rentnern Beschämendes erlaubt, so die Senioren-Union Hessen. Das Verhalten der Ampel-Regierung, sich selbst diese 3000 Euro steuerfrei zu nehmen und diese den Rentnerinnen und Rentnern nicht zu geben, verschärft die Spaltung der Gesellschaft.